

# antisexistisches handeln organisieren!

Im Anschluß an die Veranstaltungen zu „Männlichkeit, Subjektivität und Politik“ gab es am 20.12. ein offenes Treffen zu möglichen neuen Ansätzen antipatriarchaler Politik.

Weitere Treffen werden an jedem dritten Sonntag im Monat um 19:30 im EX stattfinden.

Sie gehen auf eine Initiative von Männern zurück; eingeladen sind jedoch keineswegs nur Männer, sondern alle, die sich als linksradikal und feministisch bzw. profeministisch verstehen. Oder sich vielleicht gerne so verstehen würden.

Am 17.1. sollen, wie am 20.12., Themen, Interessen und Motivationen gesammelt werden. Darüberhinaus werden sich Leute zusammenschließen, um AGs bzw. Themen fürs nächste Mal vorzubereiten.

Grundsätzlich soll es auf diesen Treffen möglich sein, über alltägliches Handeln und persönliche Veränderung, wie über politische Aktion und gesellschaftstheoretische Analyse zu sprechen.

Das Treffen am 21. Februar soll etwas größer und besser strukturiert werden als die bisherigen, daher auch die Ankündigung die Ihr gerade lest.

Hier die provisorische Themenliste (Stand 20.12.):

Organisierung. Identitätspolitik. Kampagne, wozu, warum, für wen, mit wem? antisexistischer Antifaschismus? Faschismus und Männlichkeit. antisexistischer Internationalismus? Geschlecht und Globalisierung. MRT. Therapie und Politik. Start einer neuen MRT-Gruppe? Linke Väter. Männer, Kinder und Politik. „Lustige praktische Sachen“. Das Unbewußte des Politischen.

Aufarbeiten der Diskussionsveranstaltungen.

Weitere Diskussionsveranstaltungen? Zu: Kritik der politischen Sexualität; Rassismus, Identität, Geschlecht; Rationalismus & Irrationalismus im kapitalistischen Patriarchat;

Kommt alle und bringt eure Themen ein!

**2 Weltmänner**